

Kamera-Auto fährt durch Bocholt

BOCHOLT (dah). Ein Kamera-Auto wird in der kommenden Woche in Bocholt unterwegs sein. Es soll Straßenzüge, Fahrbahnen und die angrenzenden Bereiche aufnehmen, teilt die Stadt Bocholt mit.

Das Auto der Firma Geotechnik ist mit Kameras, Scannern und GPS (Global Positioning System) ausge-

stattet. Ziel der Aktion ist es, die Bocholter Straßen und das Straßenmobiliar, gemeint sind damit zum Beispiel Verkehrsschilder, Straßenlaternen und Kanaldeckel, aufzunehmen. So solle auch der Zustand der Straßen digital erfasst werden.

„Das ist im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanage-

ments wichtig, um das städtische Vermögen zu ermitteln, zu dem auch die Bocholter Straßen gehören“, sagt Reinhard Spatzier, Experte für Geodaten bei der Stadt Bocholt. Unterstützt wird die Stadt bei diesem Projekt von der Bocholter Energie- und Wasserversorgung (BEW).

Die gesammelten Da-

ten „dienen der Stadt für interne Verwendungszwecke und sind nicht öffentlich zugänglich“, betont Spatzier. Die Aktion sei keinesfalls zu verwechseln mit Internetdiensten wie etwa Google Street View, wo Ansichten aus den 360-Grad-Panoramabildern zur Veröffentlichung im Internet aufgenommen werden.



Das Kamera-Auto erfasst die Bocholter Straßen digital.

Foto: Stadt Bocholt